

Projekt Erdgasumstellung im Netzgebiet der Leitungspartner GmbH

Dialog mit der Innung für Sanitär- und Heizungstechnik Düren-Jülich und
der Schornsteinfegerinnung Aachen am 10.04.2025

Dr. Wolfgang Clemens, Gesamtprojektleiter Erdgasumstellung im Auftrag der Leitungspartner GmbH
Steffen Müller, Energie Mess- und Servicedienste GmbH, verantwortlicher Fachmann nach DVGW AB G682 (A)

Vorstellung Gesamtprojektleitung



Dr. Wolfgang Clemens

Berufserfahrung

- Dipl. Chem., promoviert
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Hauptlabor der RWE Energie AG, Auftragsanalytik
- 15 Jahre Vertriebsaktivitäten in unterschiedlichen Branchen (IT, TK, Energieversorgung)
- Leiter Projekt- und Projektportfolio-Management in der NEW Netz GmbH
- Projektleitung in verschiedenen Projekten des Netzbetreibers

Projekterfahrung & Expertise

- Projektleitung bei Aufbau eines Kundenportals für Energiekunden der NEW Energie GmbH
- Projektleitung bei Einführung von Qualitätsstandards in der Kundenkommunikation für die NEW Energie GmbH
- Projektleitung Umsetzung der SysStabV 50,2
- Projektleitung Umsetzung SysStabV 49,9
- Projektleitung Optimierung des EEG- und KWKG-Prozesses
- Projektleitung flächendeckende Prüfung des Einspeisemanagements
- Projektleitung Kaskadierung Strom
- Gesamtprojektleitung Erdgasumstellung NEW Netz GmbH
- Gesamtprojektleitung Erdgasumstellung Leitungspartner GmbH
- Mitarbeit in der ARGE EGU
- Mitglied in der DVGW Landesgruppe Marktraumumstellung

Gasversorgung in Deutschland bis 2015

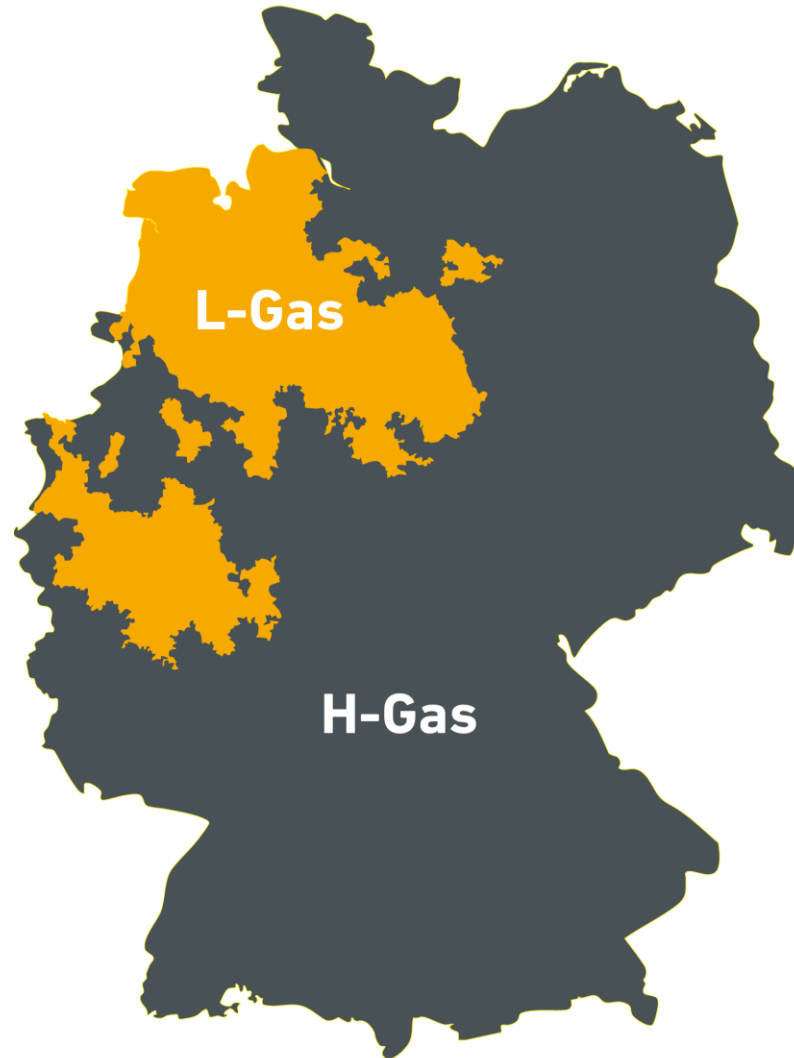
L-Gas (low calorific gas):

- niedriger Methangehalt
- geringer Energiegehalt

Förderung:

zu 90% in den Niederlanden,
Groningen Feld

Größte L-Gas-Quelle weltweit,
alle übrigen bekannten Erdgas-
quellen liefern H-Gas-Qualität



H-Gas (high calorific gas):

- hoher Methangehalt
- hoher Energiegehalt

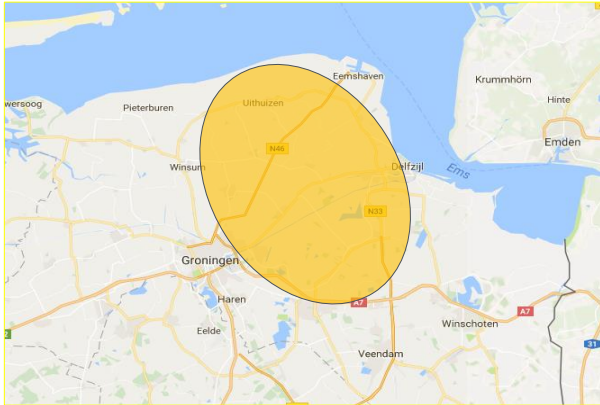
Förderung:

weltweit

Betroffene Bundesländer:

- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Bremen
- Rheinland-Pfalz
- Sachsen-Anhalt
- Hessen
- Thüringen

Historie der Erdgasversorgung aus Groningen Feld, Niederlande



Ausgangsvolumen
2.800 Mrd. m³

ca. 55 Jahre
- 2.300 Mrd. m³

Restvolumen
ca. 500 Mrd. m³



Jahrzehntelange Förderung hat lokale Erdbeben zur Folge mit Schäden an mehr als 100.000 Gebäuden

Seit 2015:

schrittweise Reduktion der Gasförderung nach Beschluss der niederländischen Regierung

→ **Beginn des größten Infrastrukturprojektes der deutschen Gaswirtschaft** (betrifft ca. 25% des deutschen Erdgasmarktes)

Seit Ende 2022:

Beendigung der L-Gasförderung

Weitere Gasversorgung der verbleibenden L-Gasgebiete über konvertiertes H-Gas

Wechsel der Erdgasqualität macht **technische Anpassung aller Gasgeräte** zwingend erforderlich.

Die Durchführungsverantwortung liegt gemäß § 19a EnWG beim Netzbetreiber (NB).

116 NB betroffen

Erdgasumstellung in Deutschland

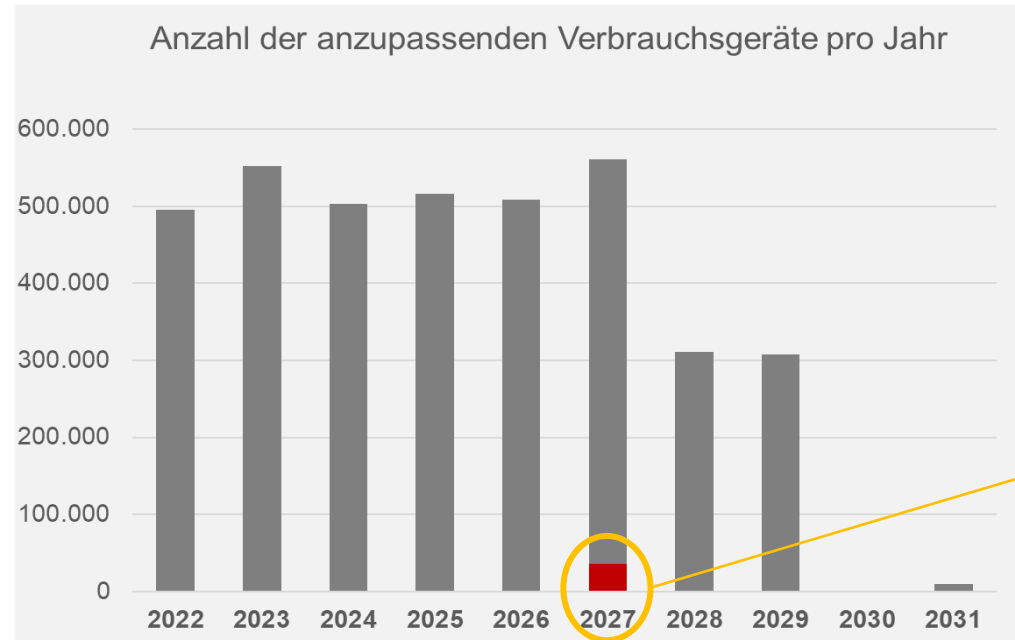
(L-H-Gas Umstellung, Marktraumumstellung)



L-Gasgebiete bis 2015

Umstellungszeitraum: 2015-2029, ca. 15 Jahre

Dimension: ca. 5,5 Mio. anzupassende Gasgeräte
bis zu 550.000 Geräte pro Jahr
ca. 3,0 Mrd. € Kosten für technische Umstellung

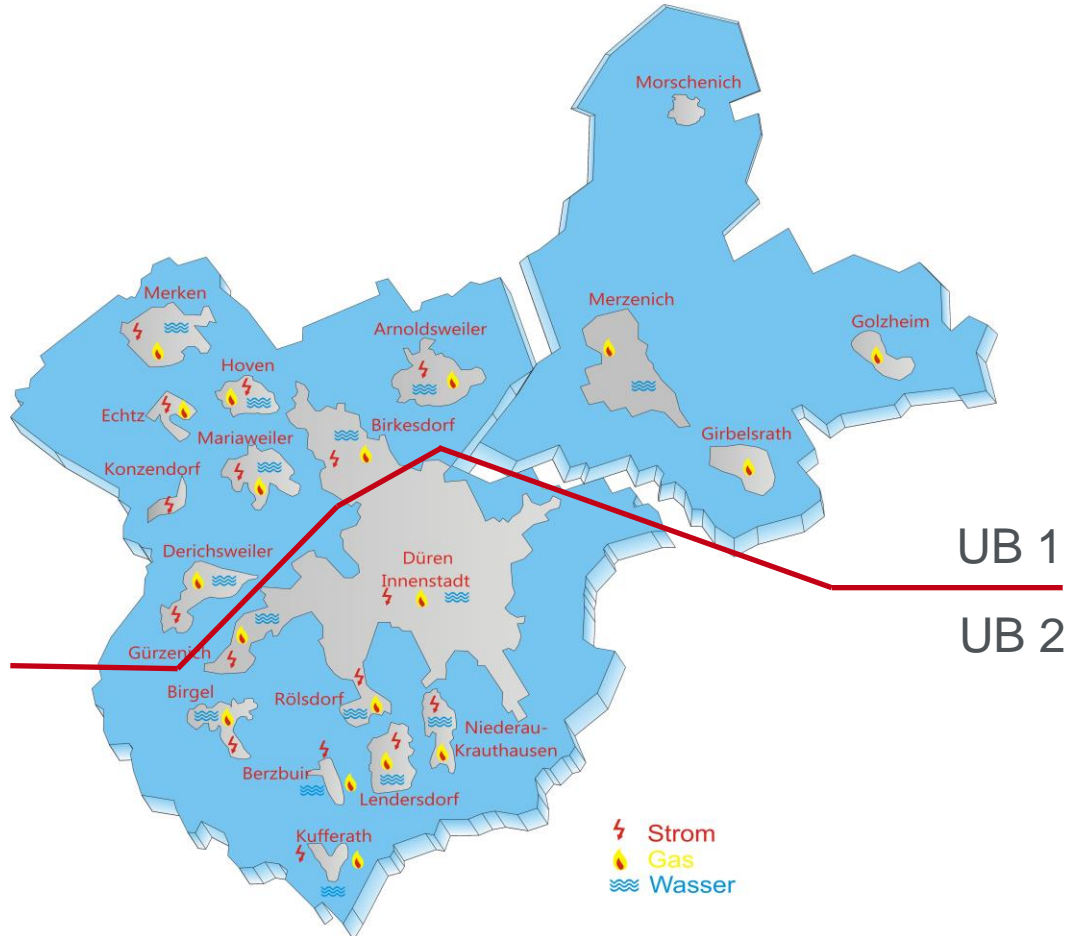


Anteil der Leitungspartner

Die Durchführungsverantwortung liegt gemäß §19a EnWG* beim jeweiligen Netzbetreiber
*Energiewirtschaftsgesetz

Rahmendaten im Umstellungsprojekt der Leitungspartner

Umstellbezirke, Mengengerüste & Schaltertermine



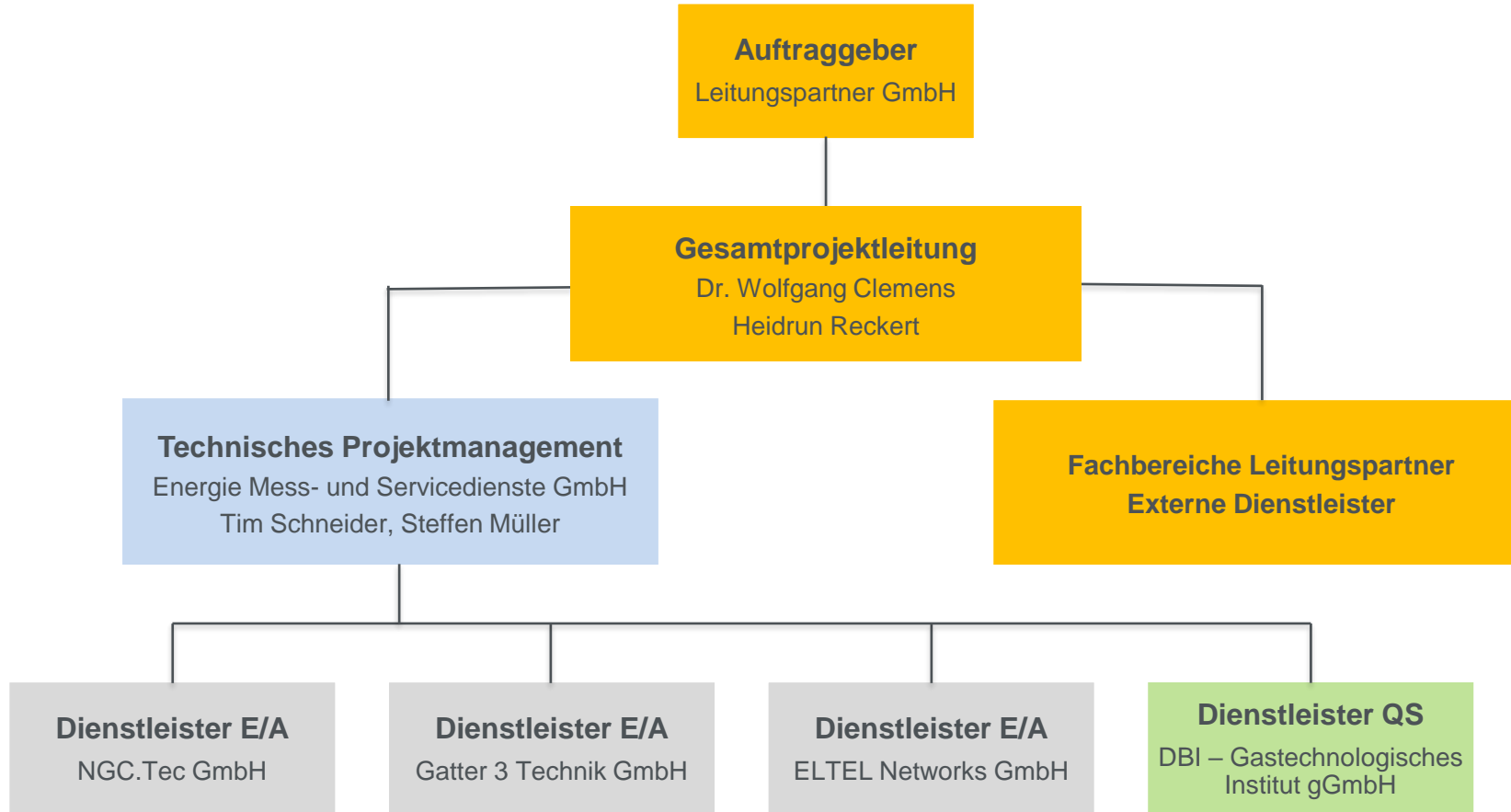
Umstellbezirk	# Zähler	# Geräte (Gerätefaktor: 1,2)	Schalttermin
UB 1	10.959	13.151	16.03.2027
E/A Anteile Eitel	3.645	4.374	
E/A Anteile Gatter3	3.655	4.386	
E/A Anteile NGC.Tec	3.659	4.391	
QS Anteile DBI	1.096	1.315	

Umstellbezirk	# Zähler	# Geräte (Gerätefaktor: 1,2)	Schalttermin
UB 2	18.979	22.775	08.06.2027
E/A Anteile Eitel	6.326	7.591	
E/A Anteile Gatter3	6.323	7.588	
E/A Anteile NGC.Tec	6.330	7.596	
QS Anteile DBI	1.898	2.277	

35.926

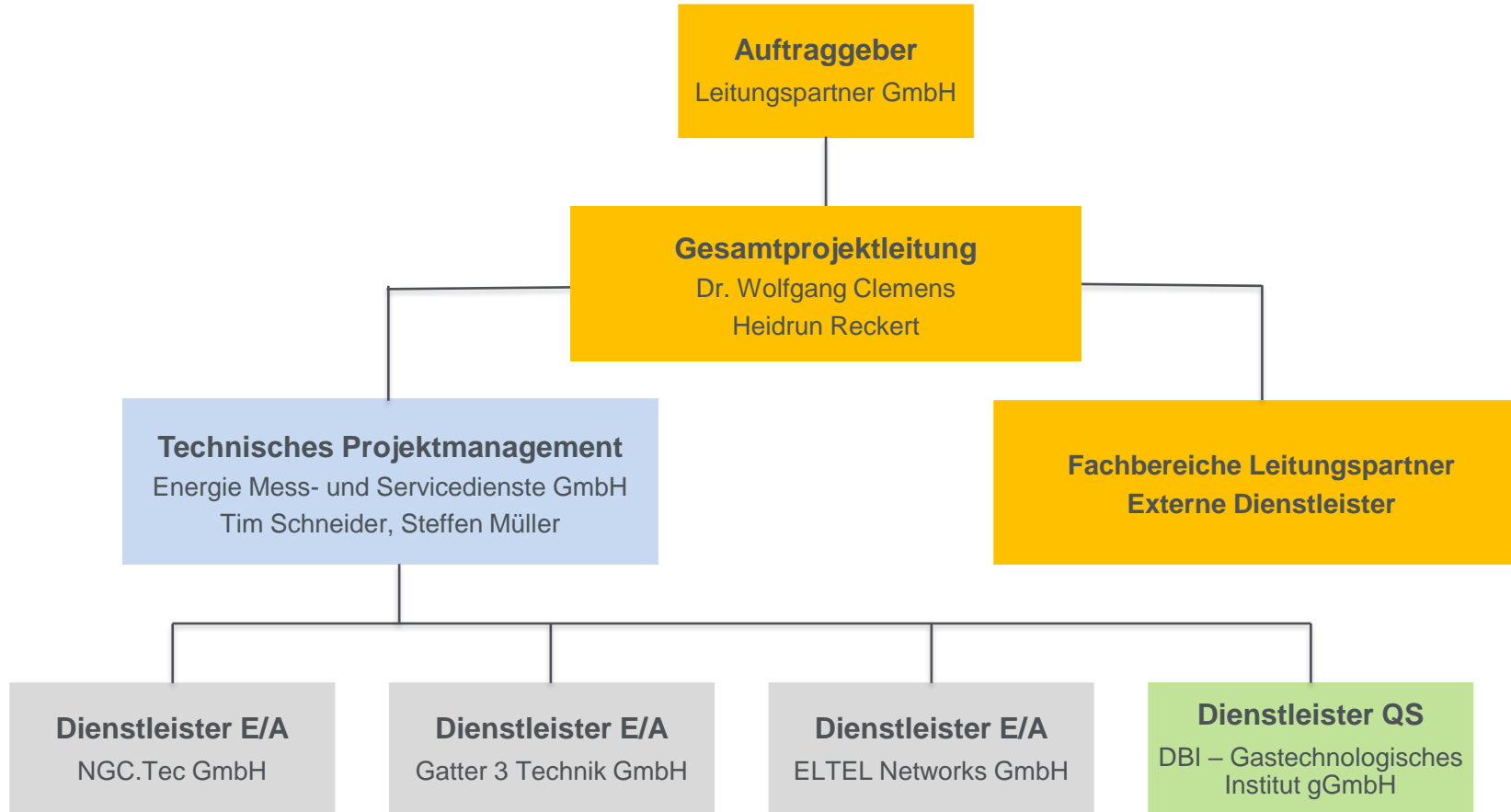
Durchführung der Erdgasumstellung bei den Leitungspartnern

Projektorganisation



Durchführung der Erdgasumstellung bei den Leitungspartnern

Projektorganisation

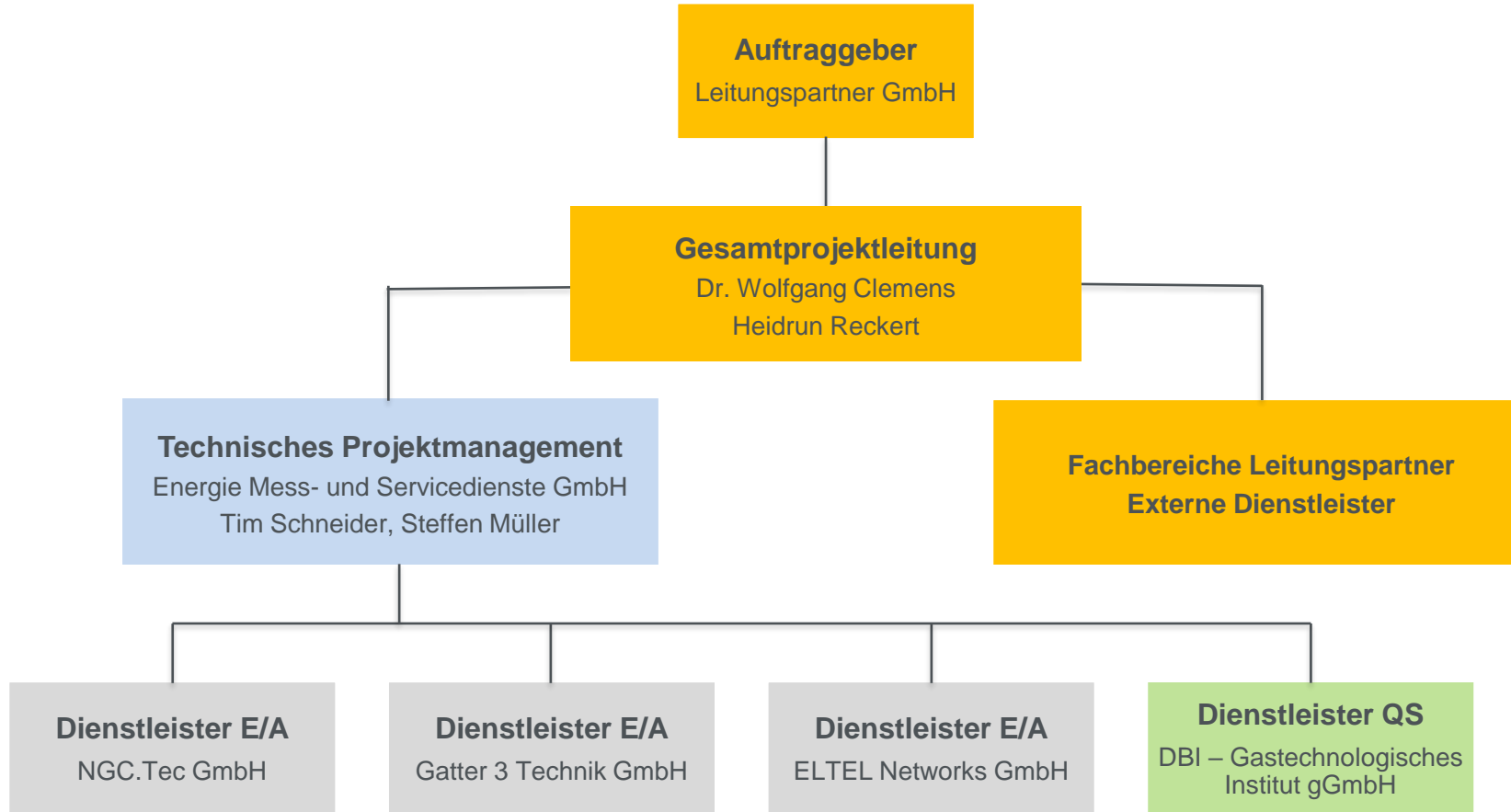


Leitungspartner Gesamtprojektleitung Verantwortung/Aufgaben

- Markenauftritt
- Kostenmanagement
- Kommunikation
- Datenmanagement
- Marktkommunikation
- Eskalationsmanagement
- Beschwerdemanagement
- Ablesung/Abrechnung
- Restantenmanagement
- Sperrmanagement
- Steuerung tPM

Durchführung der Erdgasumstellung bei den Leitungspartnern

Projektorganisation



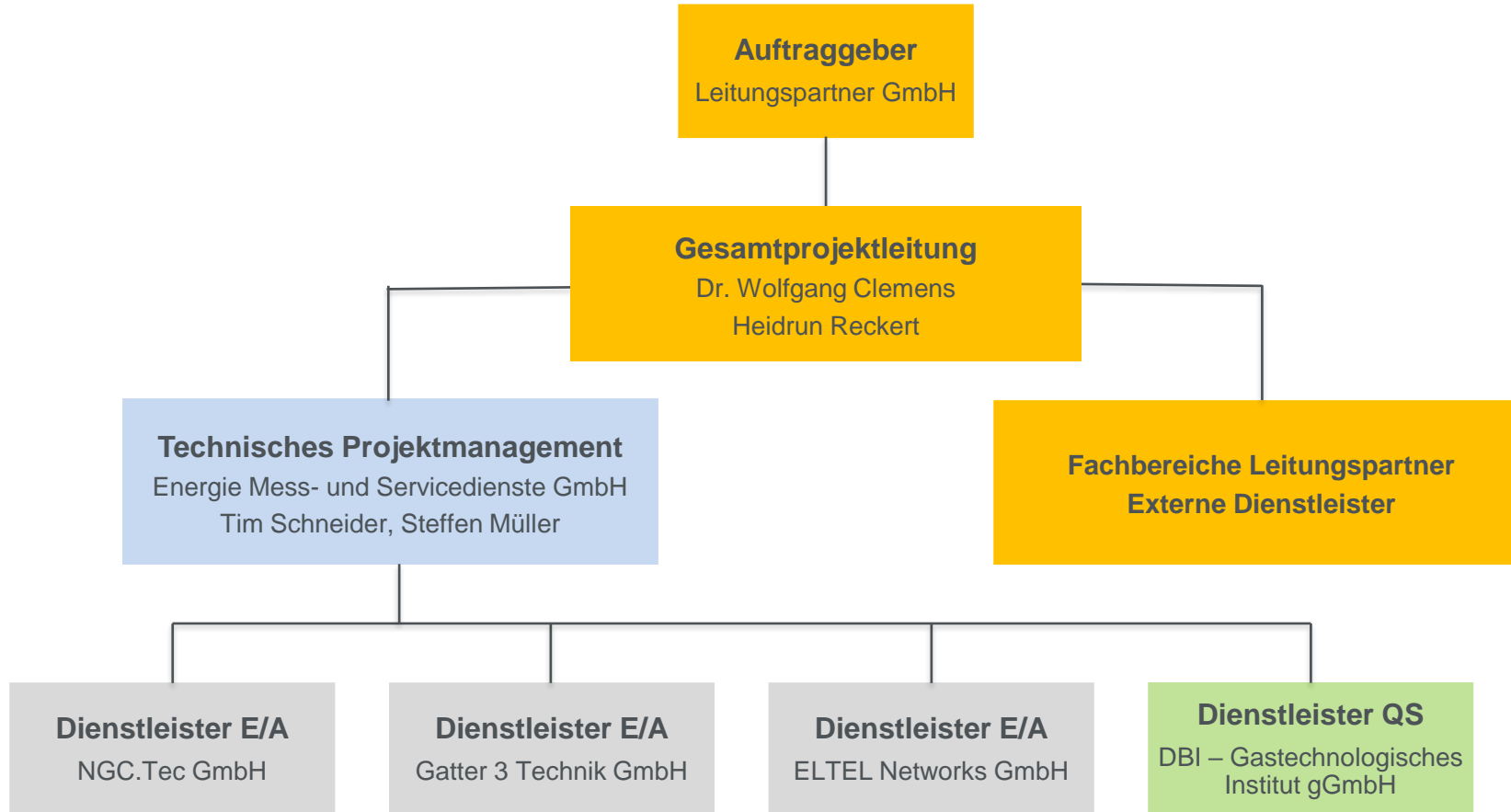
Technisches Projektmanagement

Verantwortung/Aufgaben

- Gesamtorganisation der technischen Umstellung
- Steuerung und Disposition der E/A-Monteure
- Steuerung der Qualitätssicherung
- Schulung der Monteure
- Vorhalten der Erdgas-Hotline
- Beschaffung der Anpassungsmaterialien und Disposition
- Ansprechpartner für Installateure, Schornsteinfeger und Endkunden

Durchführung der Erdgasumstellung bei den Leitungspartnern

Projektorganisation



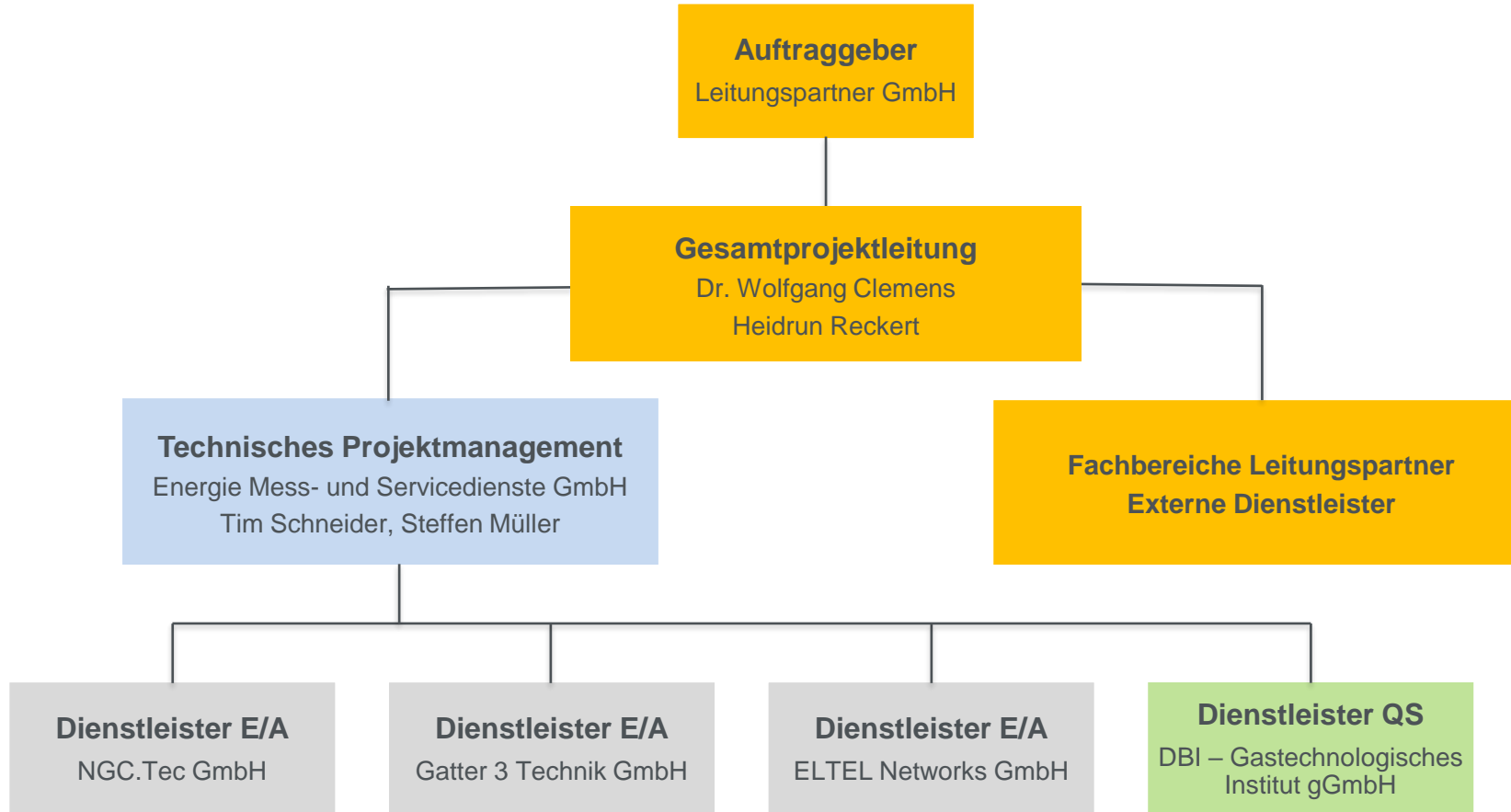
Dienstleister E/A

Verantwortung/Aufgaben

- Durchführung der Erhebung aller Gasgeräte inkl. vollständiger Dokumentation
- Durchführung der Anpassung aller Geräte inkl. vollständiger Dokumentation

Durchführung der Erdgasumstellung bei den Leitungspartnern

Projektorganisation



Dienstleister QS

Verantwortung/Aufgaben

- Überprüfung der Erhebungsqualität von ca. 10% der erhobenen Geräte
- Überprüfung der Erhebungsqualität von ca. 10% eines jeden Erhebungsmonteurs
- Überprüfung der Anpassungsqualität von ca. 10% der angepassten Geräte
- Überprüfung der Anpassungsqualität von ca. 10% eines jeden Anpassungsmonteurs

technisches Projektmanagement (tPM) nach G 680



Ansprechpartner:

tPM Leitung

Tim Schneider

Mobil: +49 1525 4517937

E-Mail: tim.schneider@enermess.de

Verantw. Fachmann

Steffen Müller

Mobil: +49 172 2565999

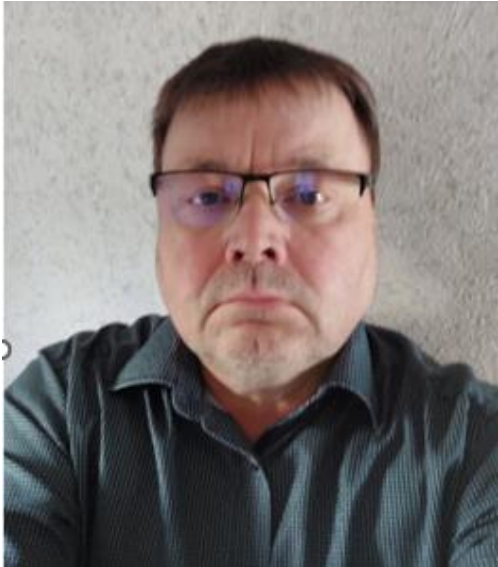
E-Mail: steffen.mueller@enermess.de

Allgemeine Kontaktdaten

Hotline: +49 2421 4865 666

E-Mail: egu@leitungspartner.de

Vorstellung verantwortlicher Fachmann nach DVGW G 682 (A)



Steffen Müller

Berufserfahrung

- Meister für Maschinen- und Anlageninstandsetzung
- 1980 – 1990:
Instandhaltung in der chemischen Industrie – Erdölverarbeitung
- 1990 – 2014:
Neue Gebäudetechnik Essen
Umstellung und Anpassung von Gasgeräten
DL für Versorgungsunternehmen
- 2014 – heute:
Energie Mess- und Servicedienste GmbH in Magdeburg
DL für Versorgungsunternehmen in den Sparten Gas, Wasser, Strom sowie Marktraumumstellung von L- auf H-Gas

Expertise und Projekte

- Umstellung von Gasgeräten von Stadtgas auf Erdgas H in den neuen Bundesländern u.a. Berlin, Dresden, Leipzig u.v.m.
- Anpassung von Gasgeräten von Erdgas L auf Erdgas H u.a. in Nordhorn, Bünde, Gütersloh u.v.m.
- Projektleitung Rohrnetzprüfung, Inbetriebsetzung von Neuanlagen, Zählerwechsel in den Sparten Gas und Strom bei EON Oberfranken (Bayernwerk)
- Projektleitung Marktraumumstellung L-H-Gas u.a. in Mittelhessen (SW Marburg, Friedberg, Bad Nauheim, Weilburg), RNG Köln usw.
- Mitglied im DVGW G-PK-2-2-9 DVGW-Datenbank und G-PK-2-2-6 Regelwerke
- Projektüberwachung aller beauftragten Projekte im Rahmen der MRU durch die Enermess GmbH, derzeit 25 Netzbetreiber, u.a. RNG Köln, Bielefeld, Hannover, Leverkusen, Bonn, Koblenz usw.

KURZPORTRAIT ENERMESS - Kennzahlen



> 30
Jahre Erfahrung

1991

Gründung der Wasser-Gas-Service
GmbH (WGS)

1994

Gründung der Magdeburger Gas- und Wasserzähler GmbH
(MWZ)

2007

Zusammenschluss und Umfirmierung zu Energie Mess-
und Servicedienste GmbH (ENERMESS)



270
Mitarbeiter:Innen

81

davon speziell für MRU-
Projektmitarbeiter



5
Standorte

Magdeburg

Firmensitz, CallCenter, Disposition

Hamburg

Projektentwicklung/Zählerservice

Essen

Spezialisierung MRU, Geräteclearing

Marburg

Zentrallager, Materialwirtschaft

Balve (NRW)

Außenstelle Rohrnetzprüfung

Unsere MRU-Kompetenz



> 25
abgeschl. MRU-Projekte

Unsere **Projekterfahrung** umfasst Funktionen als technisches Projektmanagement (**tPM**), Erhebung und Anpassung (**EA**), Qualitätssicherung (**QS**) sowie tPM **kombiniert** mit QS bzw. EA



1.500.000
Kundenprozesse / Jahr

Dank unserer erfahrenen **Mitarbeiter**, praxiserprobten **Prozesse** und unseres leistungsfähigen **Projektmanagements** wickeln wir im Schnitt mehrere tausend MRU- Kundenprozesse pro Tag ab.



15
Bundesländer

Mit unserer Standortverteilung, unseren Netzwerken und unserer Erfahrung sind wir in der Lage, **deutschlandweit** Projekte verlässlich durchzuführen und dabei von **Synergien** aus anderen Projekten zu profitieren.

Aktuelle MRU-Projekte der ENERMESS Stand 2024:

- **30** als **tPM-DL**
- **28** als **E/A-DL**
- **2** als **QS-DL**

Kennzahlen:
ca. **1.500.000 Geräte** im **tPM**
ca. **750.000 Erhebungen** und
ca. **750.000 Anpassungen**

Unsere weiteren Dienstleistungen

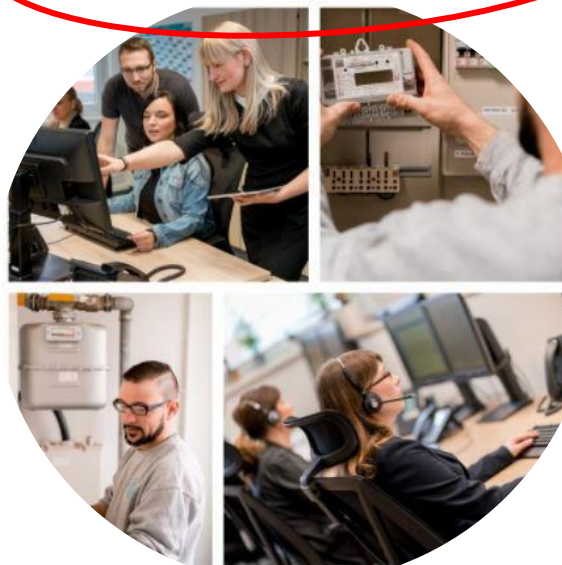
Gas- und Wasserrohrnetzüberprüfung

Energiewende
(Ladeinfrastruktur, Wärmekonzepte, PV,
Wasserstoff, Wärmepumpen, ...)

Wohnungswirtschaft

Zählerservice

L- und H-Gas-Anpassung



Metering Services

Bereitschafts- und Entstördienste

Lager- und Logistikleistungen

Herstellung und Reparatur von Gas-
und Wasserzählern

Projektmanagement

Dienstleister für Erhebung / Anpassung (E/A)



ELTEL Networks GmbH
Wanner Str. 30
45661 Recklinghausen



Gatter 3 Technik GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 29
59439 Holzwickede



Westfalen

NGC.Tec GmbH
Schanzenhof 5
45966 Gladbeck

Qualifikation:

- DVGW zertifizierte Fachunternehmen
- Hoher Anteil ausgebildeter SHK-Monteur
- Mit Qualifikationsnachweis nach G 106(M) DVGW
- mehrjährige Erfahrungen im Kontext der Erdgasumstellung
- Weitere Technische Lehrgänge und Herstellerschulungen

Nicht erlaubte Leistungen:

- Anbieten von Gerätewartung und Reparaturen
- Verkauf von Gasgeräten



Wettbewerbsverbot

Qualitätssicherung (QS) / Qualitätskontrolle (QK) nach G 695



DBI Gas und Umwelttechnik GmbH
Karl-Heine-Str. 109-111
04229 Leipzig

Qualifikation:

- DVGW zertifizierte Fachunternehmen
- Mit Qualifikationsnachweis nach G107(M) DVGW
- Hoher Anteil ausgebildeter SHK-Monteure
- mehrjährige Erfahrungen im Kontext der Erdgasumstellung
- Weitere Technische Lehrgänge und Herstellerschulungen

Nicht erlaubte Leistungen:

- Anbieten von Gerätewartung und Reparaturen
- Verkauf von Gasgeräten



Wettbewerbsverbot

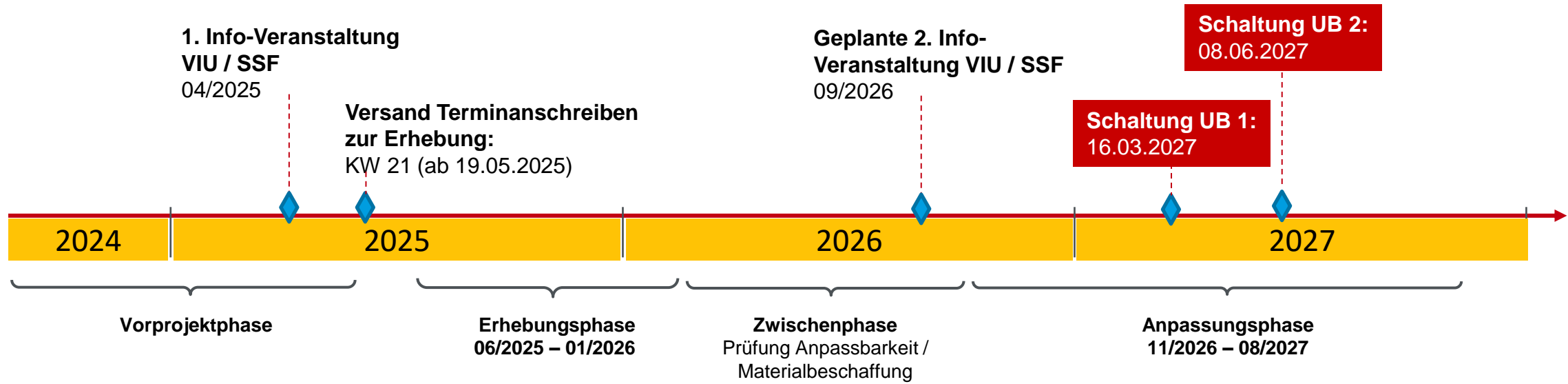
Weitere fachliche Fähigkeiten / Know How der Dienstleister im MRU-Umfeld



-) Etwa 30.000 verschiedene Gerätetypen von über 230 Herstellern im deutschen Markt vorhanden
-) Wissen über die Kennzeichnung auf den Geräten
-) Wissen um die Stellen, an denen Geräte gekennzeichnet sind
-) Wissen um die Beurteilung der Geräte
-) Wissen um die Art der durchzuführenden Abgasmessung
-) Wissen um die Anlageninstallationsvorschriften
-) Bauliche Beurteilung der Installation und Erkennen, ob Schutzziele eingehalten werden
-) Erkennen offensichtlicher Mängel und Mängeldokumentation (Mängelkarte)

Projektlauf / Zeitliche Planung

(Stand 03/2025)

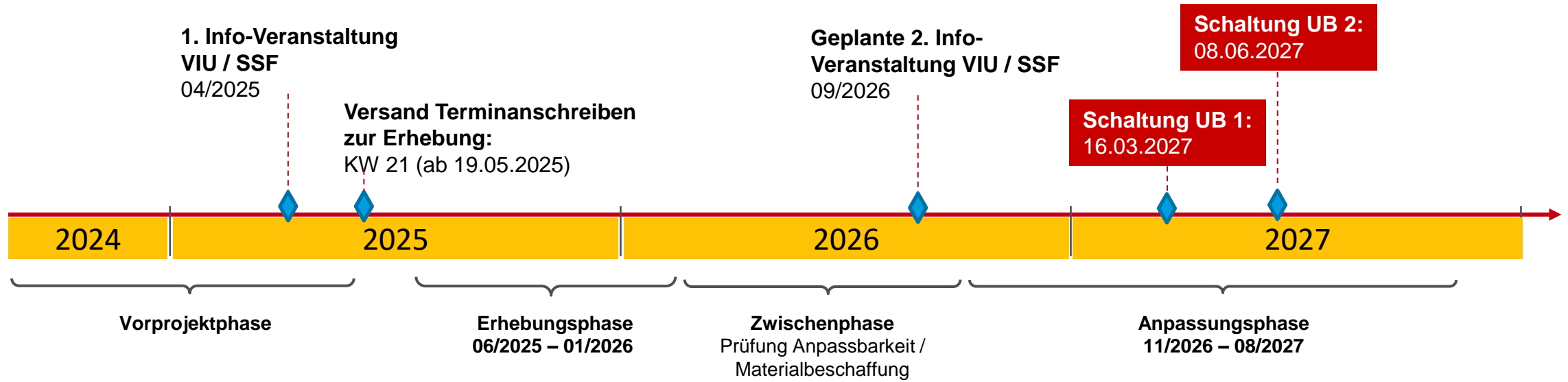


Bedeutung der Phasen

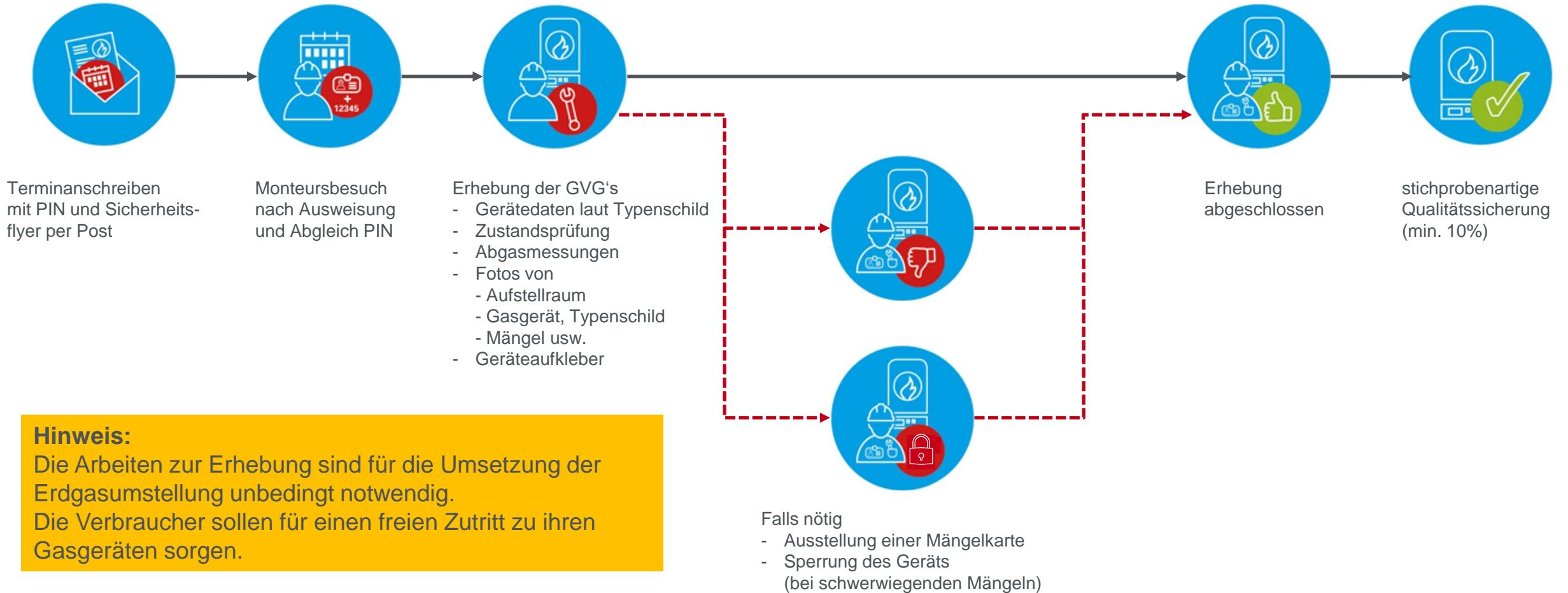
- | | | | |
|---|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusammenstellung aller Fachthemen ▪ Ausschreibung und Vergabe der technischen Dienstleistungen ▪ Vorbereitung Kommunikationmaßnahmen ▪ Aufbau Datenmanagement ▪ Abstimmung Prozesse | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Gasgeräte erfassen ▪ Technische Beurteilung der Installation ▪ Abgasmessung ▪ Ggf. Mängeldokumentation ▪ Ergebnisdokumentation ▪ Kennzeichnung der Geräte | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Alle Gasgeräte auf Anpassbarkeit prüfen ▪ Mangelbehebung nachverfolgen ▪ Anpassungsmaterialien beschaffen ▪ Sondergeräteeinbauten beauftragen ▪ Anpassungsplanung nach den technischen Anforderungen organisieren | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Identitätsprüfung des Geräts ▪ Anpassung des Geräts ▪ Inbetriebnahme und Funktionskontrolle ▪ Abgasmessung ▪ Ggf. Mängeldokumentation ▪ Ergebnisdokumentation ▪ Kennzeichnung der Geräte |
|---|---|---|--|

Projektlauf / Zeitliche Planung

(Stand 03/2025)



Ablauf der Geräteerhebung



Hinweis:

Die Arbeiten zur Erhebung sind für die Umsetzung der Erdgasumstellung unbedingt notwendig.
Die Verbraucher sollen für einen freien Zutritt zu ihren Gasgeräten sorgen.

Sicherheitsflyer



-) Wird mit dem ersten Terminschreiben an den Kunden versendet
 -) Regelung des Zutritts der Monteure (Monteursausweis und PIN)
 -) Verhalten bei Zutrittsversuchen Unberechtigter
 -) Nennung der beauftragten Dienstleister

Regelung des Zutritts der Monteure

Vermeidung von Betreten eines Objekts durch Unberechtigte (Trittbrettfahrer)

-) Zutrittsrecht gesetzlich in § 19a EnWG verankert
 -) „Anschlussnehmer oder -nutzer haben dem Beauftragten oder Mitarbeiter des Netzbetreibers den Zutritt zu ihrem Grundstück und zu ihren Räumen zu gestatten, soweit dies für die nach Absatz 1 durchzuführenden Handlungen erforderlich ist.,“
-) Maßnahmen, um „Trittbrettfahrern“ vorzubeugen
 -) Einheitliche **Terminanschreiben per Briefpost inkl. Sicherheitsflyer**
 -) Verwendung des Briefkopfes der Leitungspartner GmbH
 -) **„Monteursausweis“** der Leitungspartner GmbH inklusive Lichtbild
 -) **Zutrittscode (PIN)** zur Verifizierung, der vorab in Terminanschreiben mitgeteilt wird
 -) Unaufgeforderte Legitimation über „Monteursausweis“ und Zutrittscode (PIN)
 -) Unternehmensbezogene Kleidung



Messungen und Grenzwerte: Gasgeruch

-) Olfaktorische Wahrnehmung, eingeschaltetes Gasspürgerät nach G 680 5.5.1
-) Bei Bedarf Schutzmaßnahmen ohne eigene Gefährdung oder Gefährdung anderer ergreifen
-) Immer Meldung an den Netzbetreiber (Leitstelle) und warten auf dessen Eintreffen vor Ort

Messungen und Grenzwerte: CO im Abgas

Grenzwert	Bemerkung	Maßnahme	Behebungsfrist
> 300 ppm (Erhebungsphase) > 500 ppm (Anpassungsphase)	Mangel	Ausstellung einer Mängelkarte Aushändigen des Mangelflyers	Innerhalb von 4 Wochen
≥ 1.000 ppm	Schwerer Mangel	Ausstellung einer Mängelkarte Aushändigen des Mangelflyers Sperrung des Gasgeräts	unverzüglich

Abgasmessverfahren (nach G 680)

-) Messung in Teil- und Vollast (soweit technisch möglich) mit Einlochsonde
(nicht im Schornsteinfegermodus!)
 -) Bei ≥ 1.000 ppm erfolgt Nachmessung mit Mehrlochsonde
(ohne Temperatursonde!)
 -) Wenn Messung mit Mehrlochsonde ≥ 1.000 ppm
dann **immer** Sperrung des Geräts

Geräteaufkleber im Rahmen der Erhebungsphase

Gasgerät erhoben

Bei Gerätetausch bitte Information per Geräte-austauschkarte oder QR-Code an die Leitungspartner GmbH.



- Dieses Gasgerät wurde bereits erfasst
- Wenn Sie ein Gerät mit diesem Aufkleber gegen ein **Neugerät austauschen, informieren** Sie bitte unser **Projektbüro** (z.B. m. H. der Geräteausstauschkarte oder über den QR-Code

Gasgerät gesperrt!

Inbetriebnahme nur durch einen eingetragenen Installateur. (Bitte Mängelkarte an die Leitungspartner GmbH senden.)

- Dieses Gasgerät wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt (gravierende Mangel)
- Der Geräteeigentümer wurde aufgefordert den Mangel **unverzüglich** beheben zu lassen (Mängelkarte und -flyer)

Qualitätsprüfung durchgeführt am

- An diesem Gasgerät wurde bereits eine Qualitätsprüfung der Erhebungs- / Anpassungs-arbeiten durchgeführt

Gasgerät gesperrt!

Inbetriebnahme nur durch einen eingetragenen Installateur. (Bitte Mängelkarte an die Leitungspartner GmbH senden.)

Zusätzliche Banderole für Gasgerätehahn

Welche Mängel werden beanstandet (I)

1. Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen

- z.B. Regelblock nicht auf H-Gas einstellbar
- Flammenüberwachungseinrichtung
- Strömungssicherung B11 Geräte (Abgasrückstau)

2. Mängel am Gasgerät

- z.B. Defekte Abgasführung
- Typenschild nicht vorhanden / nicht lesbar
- Erhöhte CO-Werte
- generelle Wartungsmängel
- aus Geräteart C wird B



Welche Mängel werden beanstandet (II)

3. Baurechtliche Hinweise

z.B. nicht eingehaltene Schutzziele nach TRGI

4. Sonstiges

z.B. keine DE-Zulassung

keine Zulassung für den Betrieb mit H-Gas

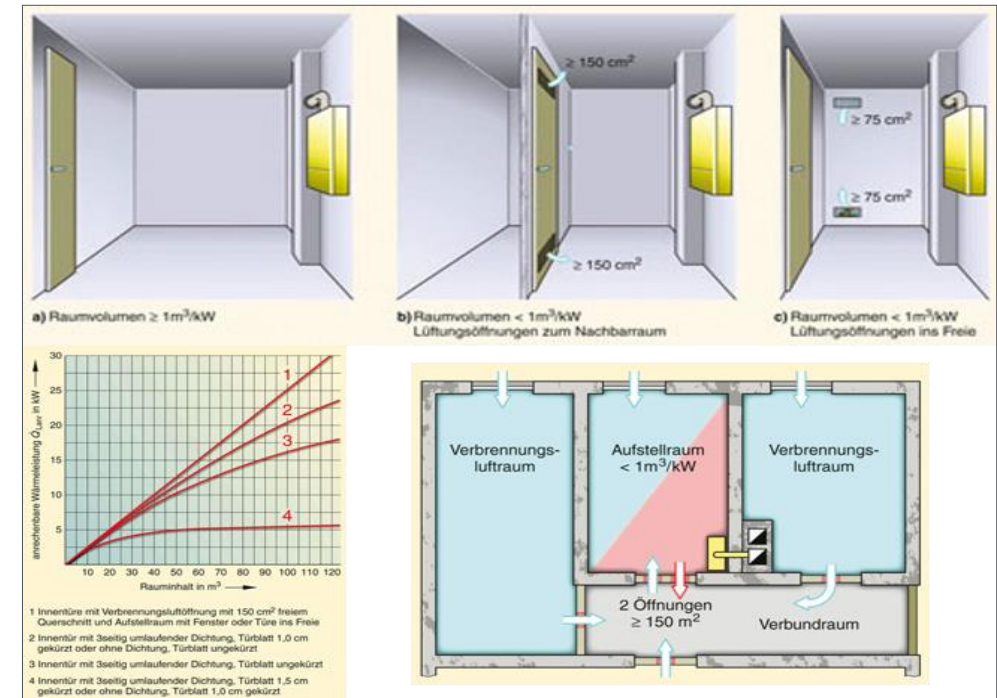
Gerätekatorenien für Deutschland (DE)

Familie	Einzelkategorie	Nennanschlussdruck hPa ^a
Erdgas	I _{2E} ; I _{2N} ; I _{2R} ; I _{2ELL}	20
Flüssiggas	I _{3B/P} ; I _{3P} ^c ; I _{3R}	50
	Doppelkategorie	
Erdgas / Flüssiggas	II _{2ELL3B/P} ; II _{2E3B/P} ; II _{2N3P} ^c ; II _{2E3P} ^c ; II _{2ELL3P} ^{b,c}	20 / 50

^a Nach der EG-Gasgeräteverordnung (EU) 2016/426 wird für die Kennzeichnung des Anschlussdrucks auf dem Typenschild oder Gasgerät die Einheit mbar gefordert.

^b Diese Kategorien sind noch nicht in der DIN EN 439 enthalten.

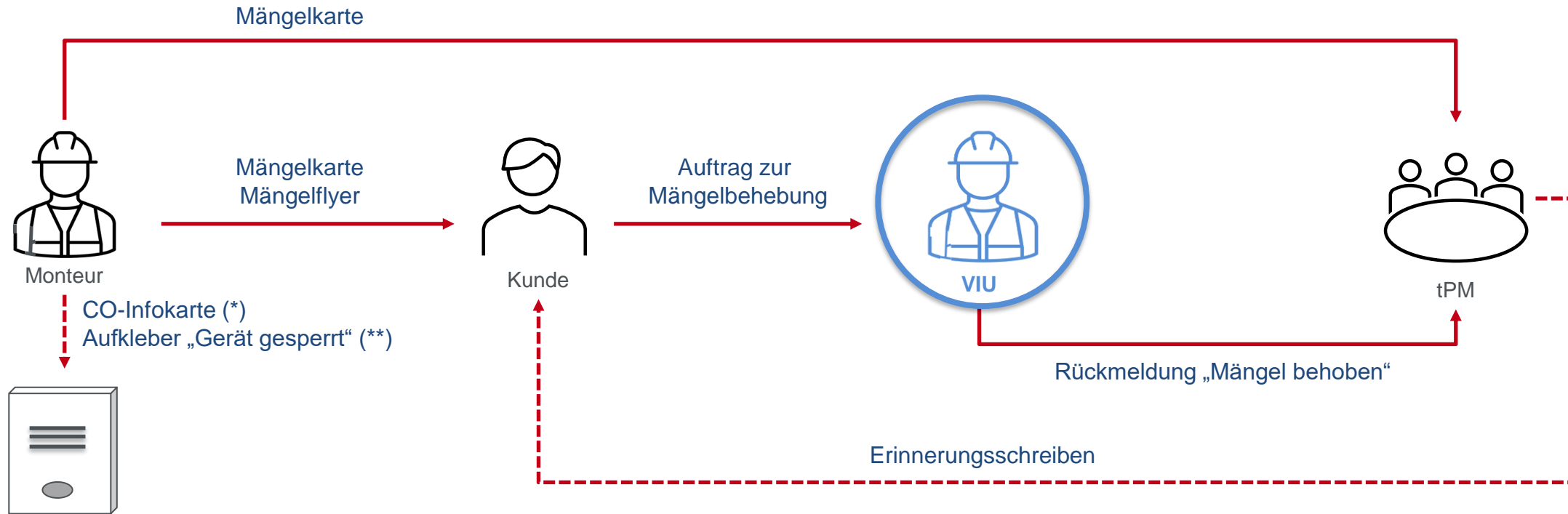
^c Bei einer Flaschenversorgung mit Flüssiggasen nach DIN EN 51622 kann nicht sichergestellt werden, dass nur Propan geliefert wird.



Mängel, die zu einer Gerätesperrung führen

-) Eine Sperrung des Gasgeräts (am Gerätehahn) erfolgt, wenn
 -) Der CO-Grenzwert von **1.000 ppm** überschritten wird
 -) Sicherheitstechnische Mängel vorliegen
 -) Bei Gefahr für Leib und Leben
 -) Das Typenschild fehlt, so dass eine eindeutige Identifizierung des Geräts nicht möglich ist und dadurch eine Anpassung verhindert wird
 -) Das Gerät keine Zulassung für den deutschen Markt hat
 -) Das Gerät für den Betrieb mit H-Gas nicht zugelassen ist

Ablauf bei Mängelfeststellung



(*) bei erhöhten CO-Werten

(**) bei CO-Werten > 1.000 ppm oder generell immer bei Gefahr für Leib und Leben

Dokumentation von Mängeln - Mängelkarte

Zählernummer _____

Auftragsnummer _____

Straße und Hausnr. _____

PLZ, Ort _____

Gerätebezeichnung _____


Standort _____

Seriennummer _____

Bemerkungen

Bitte lassen Sie diese Mängel unverzüglich | binnen 4 Wochen | mit der nächsten Wartung beheben.

Datum, Unterschrift des Kunden _____ Datum, Unterschrift des Monteurs _____



1. Defekte Sicherheits- und Regeleinrichtungen

- Flammenüberwachungseinrichtung
- Gas- / Wassermangelsicherung
- Regelblock nicht auf H-Gas einstellbar
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
- Thermoelektrische Züandsicherung

2. Mängel am Gasgerät

- Abgasanlage / Abgasführung
- Brandschutz (z. B. TAE)
- Wärmetauscher / Brenner
- ausgebrannt / stark verschmutzt
- Gasanschlussschlauch
- Typenschild nicht vorhanden / lesbar
- Flammenbild
- CO unverdünnt im Abgas:
(gemessen mit Mehrlochsonde)
VL _____ ppm / TL _____ ppm

3. Baurechtliche Hinweise

Bitte veranlassen Sie, dass der Schornsteinfeger folgende Punkte prüft und Ihnen deren sichere Benutzung bescheinigt:

- Größe Aufstellraum
- obere Lüftungsöffnungen/ Verbrennungsluftverbund
- untere Lüftungsöffnungen/ Verbrennungsluftverbund

4. Sonstiges

- nicht zugelassen
- Bimetal-Züandsicherung
- Methangeruch im Raum
- mangelhafter Betriebszustand / Gerät in Störung

 **ERDGAS UMSTELLUNG**
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

Name des Fachunternehmens _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Ort _____

Die umseitig aufgeführten Mängel wurden am _____ fachgerecht behoben und das Gasgerät im Falle einer Sperrung ordnungsgemäß wieder in Betrieb genommen.

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens _____

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post 

ANTWORT

Leitungspartner GmbH
Projektbüro Erdgasumstellung
Postfach 10 12 06
52312 Düren

Mängelflyer



Der Mängelflyer wird dem Kunden bei festgestellten Mängeln übergeben und soll eine Hilfestellung für ihn beim weiteren Ablauf sein.

-) Erklärung der möglichen Mängel
-) Hinweise auf das jeweilige Gefahrenpotenzial
-) Angaben zu Behebungsfristen des jeweiligen Mangels

CO-Infokarte



ERDGAS UMSTELLUNG
EINFACH GEMACHT. SICHER VERSORGT.

ERDGASUMSTELLUNG: WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM ABGASMESSVERFAHREN

Bei jedem Hausbesuch wird durch den Monteur je eine Abgasmessung in Teil- und Volllast durchgeführt. Wichtig: Die Messergebnisse können von denen des Schornsteinfegers abweichen. Der Messvorgang ist jedoch identisch.

Ihr Schornsteinfeger führt eine Abgasmessung nach derkehr- und Überprüfungsordnung (KÜO) durch.

Unsere Messung unterliegt den Vorgaben des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. – Arbeitsblatt G 680).

Dieses Messverfahren bietet eine große Genauigkeit bei der Prüfung von CO-Emissionen (Kohlenmonoxid) und dient damit Ihrer Sicherheit. Wird der Wert von 300 ppm CO überschritten, kann dies nach der Umstellung auf H-Gas zu gefährlichen CO-Konzentrationen führen.

Bei erhöhten CO-Werten im Abgas schreibt die G 680 vor, dass das Gasgerät vor der Umstellung auf H-Gas in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden muss.

LEITUNGSPARTNER
Ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Düren GmbH

CO*-GRENZWERTE UND VORGABEN

Im Rahmen der Erhebung

Grenzwerte	Maßnahmen
> 300 ppm	Mängelkarte, Behebung des Mangels innerhalb von 4 Wochen
>1.000 ppm	Mängelkarte, unverzügliche Behebung des Mangels und Sperrung des Gasgeräts

Im Rahmen der Anpassung

Grenzwerte	Maßnahmen
> 500 ppm	Mängelkarte, Behebung des Mangels innerhalb von 4 Wochen
≥1.000 ppm	Mängelkarte, unverzügliche Behebung des Mangels und Sperrung des Gasgeräts

*Kohlenmonoxid

HINWEIS AN DEN INSTALLATEUR:

Bei Überschreitung der angegebenen Grenzwerte erfolgt eine Kontrollmessung mit einer Mehrlochsonde. Diese besitzt keinen Sensor zur Messung der Temperatur. Eine geringe Abgastemperatur im Messprotokoll ist daher kein Messfehler.

Die CO-Infokarte wird bei Überschreitung der Grenzwerte in der Nähe des Abgasmessprotokolls am Gerät angebracht.

Gerätестörung

-) Gerätестörung in der Erhebungsphase nach Einsatz unserer Monteure
 -) Störmeldung an die Erdgas-Hotline (montags – freitags 08:00 – 18:00 Uhr, 02421 4865 - 666)
 -) Entstörung während der normalen Arbeitszeit durch unseren Monteur (Nachbesserungsrecht)
 -) Keine Kosten für den Kunden, wenn Störung im Zusammenhang mit den Erhebungsaktivitäten steht
-) Meldet Kunde nach dem Erhebungstermin eine Störung beim VIU, bitte hinterfragen und an die Erdgas-Hotline unter 02421 4865 - 666 verweisen
-) Bei Entstörung durch VIU ohne Einbindung unseres Monteurs werden die Leitungspartner keine Kosten für die Entstörung übernehmen

Nicht-anpassbare Geräte (NA-Geräte)

-) Gründe, die im Rahmen der Erdgasumstellung zum Ergebnis „nicht anpassbar“ führen:
 -) Fehlendes oder nicht lesbares Typenschild macht die eindeutige Identifizierung des Gasgeräts unmöglich
 -) Keine CE- bzw. DVGW-Kennzeichnung (bis BJ 1996) auf dem Typenschild
 -) Gerät laut Typenschild nicht für den Betrieb mit H-Gas zugelassen
 -) Gerät laut Typenschild nicht für den deutschen Markt zugelassen
 -) Technisch nicht anpassbar (Brenner mit eingelöteten / verklebten Düsen)
 -) Keine Züandsicherung vorhanden, Bimetallzüandsicherung
 -) Anpassungsmaterial herstellenseitig nicht mehr verfügbar / Hersteller nicht mehr am Markt

) **Betroffene Kunden erhalten Information über NA-Gerät nach dem Geräteclearing**

-) Möglichkeiten für den Kunden
 -) Stilllegung des Geräts durch VIU – anderenfalls Versorgungsunterbrechung durch Netzbetreiber spätestens zum Schalttermin
 -) Austausch des Geräts durch ein Neugerät durch VIU

bei Gerätetausch **unbedingt Meldung** ans tPM (Deltamanagement)

Hinweis: bei Einbau selbstadaptierender Geräte besteht häufig die Möglichkeit einer Kostenerstattung

Geräteaustausch und Deltamanagement

-) **Aktualität der Gerätedaten ist elementar für den Projekterfolg**
-) Folgen bei fehlender Meldung:
 -) Anfahrt zur Anpassung mit falschem Material
 -) Zweite Erhebung des NEUEN Gerätes
 -) Ggf. Erneute Initiierung der Materialbeschaffung – für das neue Gerät
 -) Erneute Anfahrt und dann erst Anpassung im zweiten Anlauf
 -) Zeit- und Kapazitätsverlust im Rahmen der zeitkritischen Anpassung
-) Geräteaustauschkarte ist vor der Schaltung unbedingt auszufüllen und ans tPM zu senden
-) Alternativ:
 -) Scannen des QR-Codes auf dem Gerätaufkleber „Gerät erhoben“
 -) Dadurch sofortiges Öffnen einer Internetseite mit beschreibbarer Eingabemaske
 -) Ausfüllen der Eingabemaske durch Sie – die Installateure

Vor Schaltung immer Meldung des Gerätewechsels durch den VIU an das tPM

Gasgeräteaustauschkarte

Bitte füllen Sie diese Karte aus, wenn Sie auf einem auszutauschenden oder stillzulegenden Gasgerät den gelben Aufkleber „Gerät erhoben“ oder den grünen Aufkleber „Gerät angepasst auf H-Gas“ finden.

Vielen Dank für den Rückversand oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code!



Name des Kunden

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Bezeichnung Altgerät (Hersteller / Typbezeichnung / Leistung)

Bezeichnung Neugerät (Hersteller / Typbezeichnung / Leistung)

Das Altgerät wurde stillgelegt, ohne ein Neugerät zu installieren.



Name des Fachunternehmens

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Telefon

Stempel und Unterschrift des Fachunternehmens

Entgelt
zahlt
Empfänger

Deutsche Post 
ANTWORT

Leitungspartner GmbH
Projektbüro Erdgasumstellung
Postfach 10 12 06
52312 Düren

Geräteaustausch und Möglichkeiten der Kostenerstattung (I)

(nach Erhalt des Erstinformationsschreibens)

-) Erstattungsanspruch **gemäß § 19a Abs.3 EnWG** in Höhe von 100 € bei Austausch eines alten Gasgeräts durch ein Neugerät, wenn
 1. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **anpassbar** oder
 2. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **nicht anpassbar**und
 3. **Neugerät nicht mehr angepasst werden muss.**

-) Das heißt: Im wesentlichen werden **nur gasadaptive** Geräte gefördert!
Erstattung auch bei Wechsel des Energieträgers

Infos unter: www.erdgasumstellung-dueren.de/fuer-partner/ in der Rubrik „Kostenerstattung nach § 19a EnWG“

Geräteaustausch und Möglichkeiten der Kostenerstattung (II)

(nach Erhalt des Erstinformationsschreibens)

-) Erstattungsanspruch **gemäß §1 Abs. 1 GasGKERstV (Gasgerätekostenerstattungsverordnung)** in Höhe von **100 bis 500 €** bei Austausch eines alten Gasgeräts durch ein Neugerät, wenn
1. **Altgerät** zum Zweck der **Beheizung von Räumen** in der häuslichen oder vergleichbaren Nutzung dient und
 2. **Altgerät zugelassen**, ordnungsgemäß betrieben und **nicht anpassbar** ist und
 3. **Neugerät nicht mehr angepasst werden muss** und die **Installation vor dem technischen Umstelltermin (Schalttermin)** erfolgt ist
-) Die Höhe des Kostenerstattungsanspruch ist nach dem Alter des alten Heizgeräts gestaffelt

Alter des nicht anpassbaren Gasgeräts (Raumheizer) zum Zeitpunkt des Umstellungstermins	Höhe des Kostenerstattungsanspruchs
nicht älter als 25 Jahre	100 €
zwischen 10 und 20 Jahre	250 €
nicht älter als 10 Jahre	500 €

Infos unter: www.erdgasumstellung-dueren.de/fuer-partner/ in der Rubrik „Kostenerstattung nach GasGKERstV“

Kunden fragen – informierte Installateure/Schornsteinfeger antworten

-) **Kann ich mich weigern, mein Gerät anpassen zu lassen?**
Nein! Sonst wird Ihr Gerät in letzter Konsequenz vom Netz getrennt.
-) **Welche Kosten kommen auf mich zu?**
Keine, soweit Ihr Gerät mängelfrei und anpassbar ist
-) **Wird das neue Gas für mich teurer?**
Nein! Weniger Volumen mit höherem Brennwert entspricht konstanter Leistung und konstanten Kosten.
-) **Wer trägt die Kosten der Mängelbehebung?**
-) Die Geräteeigentümer:innen sind für den einwandfreien Betrieb der Geräte verantwortlich. Daher gehen die Kosten der Mängelbehebung zu deren Lasten.

Kunden fragen – informierte Installateure/Schornsteinfeger antworten

-) **Wie oft kommen die Anpassungsfirmen vorbei?**
In der Regel zwei Mal (Erhebung, Anpassung) für je ca. 35 – 60 Minuten pro Gerät
Eventuell (bei 10%) ein drittes zur Qualitätskontrolle
-) **Wird der Besuch angekündigt?**
Ja immer! Durch Brief (Aushang oder Terminkarte der Leitungspartner GmbH)
-) **Woran erkenne ich die legitimierte Person?**
Monteursausweis der Leitungspartner mit Bild
Zugangsnummer „PIN“
-) **Und wenn ich Zweifel habe?**
Rufen Sie die Erdgas-Hotline unter 02421 4865 - 666 an
-) **Und wenn mein Gerät nach dem Besuch auf Störung geht?**
Auch dann rufen Sie die Erdgas-Hotline unter 02421 4865 - 666 an!
Wichtig für die Kostenabwicklung!

Kunden fragen – informierte Installateure/Schornsteinfeger antworten

-) Umfangreiche Fragen- und Antwortenliste auf der Internetseite unter www.erdgasumstellung-dueren.de oder erdgasumstellung-merzenich.de im Menüpunkt „FAQ“



Informationen zur Erdgasumstellung unter:

www.erdgasumstellung-dueren.de bzw.

www.erdgasumstellung-merzenich.de oder

in der Broschüre





FAIR.
SACHLICH.
PARTNERSCHAFTLICH.

Im starken **MITEINANDER**
ERFOLGREICH in der Umstellung



Vielen Dank für Ihre Zeit.

LEITUNGSPARTNER GMBH
Arnoldsweilerstraße 60
52351 Düren

www.leitungspartner.de

Projekt Erdgasumstellung
Email: egu@leitungspartner.de
Hotline: 02421 4865 666